

# KÜNSTLER VON MORGEN

Stipendiatenprogramm des  
Thüringer Kultusministeriums  
für musikalisch hochbegabte Kinder  
und Jugendliche



**Thüringer  
Kultusministerium**



## Stipendiaten 2005 - 2007

<b>2005</b>			
Philipp Bölk	Trompete		S. 05
Christian Drengk	Klavier, Orgel		S. 06
Florian Kießling	Klavier		S. 07
Karoline Kumst	Gitarre		S. 08
Kristin Lovsky	Querflöte		S. 09
Kristina Otto	Akkordeon		S. 10
Richard Polle	Violine		S. 11
Marcus Rasch	Querflöte		S. 12
Felix Sowinski	Akkordeon		S. 13
Johanna Zmeck	Klavier		S. 14
<b>2006</b>			
Dorothea Bender	Horn, Klavier		S. 15
Florian Heinisch	Klavier		S. 16
Florian Moritz	Gitarre		S. 17
Peter Müseler	Horn		S. 18
Sarah Renner	Oboe		S. 19
Katharina Schulik	Violine		S. 20
Andrea Schütz	Klavier		S. 21
<b>2007</b>			
Dominik Beykirch	Klavier		S. 22
Johanna Heigener	Querflöte		S. 23
Alexander Keppner	Konzertgitarre		S. 24
Juliane Manthey	Querflöte		S. 25
Mirjam-Luise Münzel	Blockflöte		S. 26
Richard Polle	Violine		S. 11
Marcus Rasch	Querflöte		S. 12
David Spranger	Fagott		S. 27



## Vorwort

Die Begabtenförderung hat in Thüringen einen hohen Stellenwert. Nicht nur in Kunst und Kultur, sondern auch im Sport, im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich sowie in den Fremdsprachen sind Rahmenbedingungen geschaffen, die es erlauben, Kinder und Jugendliche zu fordern und zu fördern und sie zu außergewöhnlichen Höchstleistungen zu führen. Die Möglichkeiten sind vielfältig, und die herausragenden Leistungen von Kindern und Jugendlichen bei den verschiedensten nationalen und internationalen Wettbewerben zeigen, dass die Begabtenförderung im Freistaat in allen Bereichen gut funktioniert. Optimale Bedingungen bieten sich in den Spezialgymnasien ergänzt durch begleitende Angebote wie Korrespondenzzirkel, Sommerschulen und Kinder-Universitäten. Im Freistaat gibt es mit START ein Stipendienprogramm für begabte und sozial engagierte Zuwandererkinder, aber auch die Möglichkeit des Frühstudiums an den Thüringer Hochschulen.

Ein Schwerpunkt im Bereich der kulturellen Förderung in Thüringen ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen. Das geschieht nicht erst seit der Vorlage des Kulturkonzepts im Jahr 2005, sondern ist immanenter Bestandteil der Kulturpolitik des Freistaats. Die Jugendkunstschulen und die Musikschulen sind ein zentrales Element. Hier werden Kinder und Jugendliche an Kunst herangeführt, hier lernen sie, kreativ zu arbeiten.

Beim Erlernen eines Instrumentes werden in den Musikschulen die Grundlagen gelegt, die später zu Höchstleistungen führen. Hier werden Begabungen erkannt und entsprechend gefördert. Die besten jungen Musikerinnen und Musiker zu unterstützen, ist das Anliegen des Förderstipendiums für musikalisch hochbegabte Kinder und Jugendliche. Dadurch können die künstlerischen Fähigkeiten eines jeden Einzelnen weiter ausgebaut werden. Jedes dieser Stipendien ist eine kleine, aber wichtige Unterstützung am Anfang eines Lebens mit und für die Musik und belegt die Wertschätzung des jungen Künstlers durch Staat und Gesellschaft.

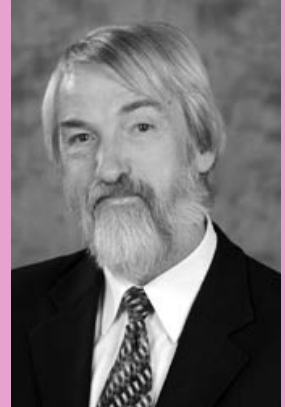
Diese Broschüre stellt junge Stipendiaten vor und zeigt so auf eindrucksvolle Weise, zu welchen künstlerischen Höchstleistungen junge Menschen in der Lage sind. Einen wichtigen Beitrag dazu konnte der Freistaat mit seinem Förderstipendium leisten. Für die Zukunft wünsche ich den jungen Nachwuchskünstlern viel Freude mit und in der Musik.

**Prof. Dr. Jens Goebel**  
Thüringer Kultusminister

## Zum Geleit

Eine Neuauflage der Broschüre mit Stipendiaten des Freistaates Thüringen liegt vor, die das fortschreibt, was vor wenigen Jahren vom Landesmusikrat angeregt wurde: Hochbegabte Schülerinnen und Schüler in der Musik sollten durch ein Stipendium finanziell unterstützt werden, um beispielsweise einen gewünschten Unterricht nehmen zu können, um sich ein neues Instrument leisten zu können oder um zu einem wichtigen Wettbewerb fahren zu können. Die Bedingungen für die Antragstellung sind zunächst denkbar einfach, indem der Nachweis von herausragenden musikalischen Erfolgen erbracht werden soll. Zugang für die Bewerbung um das Stipendium hat jeder in Thüringen lebende junge Musiker.

Was sich allerdings hinter diesen herausragenden musikalischen Erfolgen verbirgt, ist schon außergewöhnlich. Ausnahmslos handelt es sich um Instrumentalisten, die Preisträger überregionaler Wettbewerbe sind, zu allermeist beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert.“ Was dies bedeutet, kann nur der ermesen, der Einblicke in das dortige hohe Niveau in allen Kategorien erhalten hat. Über zweitausend Landespreisträger aller Bundesländer stellen sich den Juries, die ihrerseits mit erfahrenen Pädagogen und Künstlern besetzt sind. Es geht zwar nicht um die drei ersten Plätze auf dem Treppchen – dies würde der Philosophie des Wettbewerbes widersprechen, der immer noch ein Teil von Breitenförderung sein will –,



aber die Messlatte für die zu vergebenden Preise hängt dennoch hoch. Wer hier bestehen will, verfügt über eine außergewöhnliche Begabung, hat sich jahrelang mit seinem Instrument beschäftigt und hatte das Glück, guten Lehrern zu begegnen.

Und darin wird die Dimension von Wettbewerben und Stipendiatenprogrammen deutlich. Es gibt immer eine individuelle und eine gesellschaftliche Seite. Einerseits liegen herausragende Einzelleistungen vor, andererseits muss eine Gesellschaft im Interesse ihrer eigenen Existenz und Fortentwicklung daran interessiert sein, außergewöhnliches Leistungsvermögen zu unterstützen und Rahmenbedingungen für dessen Entfaltung zu schaffen. Dass dazu auch die Kunst gehört, ist allgemeiner Konsenz.

So bringt die Zugehörigkeit zu den Stipendiaten des Freistaates nicht nur einen finanziellen Vorteil, sondern sie ist gleichzeitig Ausdruck einer gesellschaftlichen Wertschätzung, die Talent und Begabung fördern und Weichenstellungen in eine mögliche berufliche Entwicklung erleichtern will.

Allen hier versammelten Stipendiaten gilt daher mein besonderer Glückwunsch!

**Prof. Dr. Eckart Lange**

Präsident des Landesmusikrates Thüringen



## Stipendiat 2005

### Philipp Bölk Trompete

Dorfstr. 15  
99510 Wiegendorf  
Tel.: 03 64 62 - 301 95  
mogelmoge@web.de

**20.01.1987**

**geboren in Weimar**

mit 5 Jahren erster Trompetenunterricht beim Vater

frühe kammermusikalische Auftritte mit der Familie  
(Geschwister musisch tätig: Bruder Tino Bölk, Solohornist des mdr Sinfonieorchesters Leipzig,  
Schwester Katharina Bölk, Hornstudium in Weimar)

**1998 - 2000**

Trompetenunterricht bei Anatoli Michaelis  
an der Musik- und Kunstschule Jena

**seit 2001**

Besuch des Musikgymnasiums Schloss Belvedere  
Weimar

**2001 - 2002**

Trompetenunterricht bei Herrn Zsolt Nagy Major  
(Solotrompeter, Staatskapelle Weimar)

**2002 - 2006**

Trompetenunterricht bei Herrn Steffen Naumann  
(Solotrompeter, Jenaer Philharmonie)

**2003 - 2006**

Barocktrompetenunterricht bei Herrn Steffen Naumann

**2003 - 2006**

Trompeter des Bundesjugendorchesters Deutschland

**2005**

Förderstipendium „Künstler von Morgen“  
des Thüringer Kultusministeriums

**seit 2006**

Student an der Musikhochschule Detmold  
(Klasse Prof. Max Sommerhalder)

- Teilnahme an Kursen der Musikakademie Reinsberg
- Mitwirkung im Landesjugendorchester Thüringen, im JungentomKünstler Orchester Bayreuth und im Orchester des Musikgymnasiums Schloss Belvedere
- Konzertreisen nach Japan, Korea, Belgien und Italien
- Kammermusikauftritte zur Vergabe des „Point-Alpha-Preises“, zur Vergabe des „Bürgerpreises der deutschen Einheit“ in Potsdam, und zur EU Veranstaltung in Brüssel
- Solistische Auftritte mit Orchester
- Mitwirkung bei Konzerten mit historischer Aufführungspraxis
- Belegung von Kursen und Unterricht bei Professoren: Michael Krämer (Leipzig), Konradin Groth (Berlin),

Edward Tarr (Kurs Dresden), Johann Gansch (Salzburg), Reinhold Friedrich (Karlsruhe), Peter Gabor Tarkövi (Solotrompeter, Berliner Philharmoniker)

- Erfolge bei Wettbewerben:

1. Preis „Jugend musiziert“ 1997
1. Preis Stavenhagen-Wettbewerb 1999
1. Preis Musikwettbewerb „Gläserne Harfe“ 1999
2. Preis Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2000
1. Preis Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2003 mit Höchstpunktzahl
1. Preis Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2006 mit Höchstpunktzahl

**27.10.1988** geboren in Weimar

<b>seit 1993</b>	Klavierunterricht bei Frau Iris Drengk an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar
<b>1995 - 2000</b>	Teilnahme und 1. Preise bei den „Bad Sulzaer Musiktagen“
<b>1999 - 2003</b>	Orgelunterricht bei Herrn Wolfgang Drengk an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar
<b>seit 01/2004</b>	Klavierunterricht bei Prof. Volkmar Lehmann in Weimar
<b>2004</b>	1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Klavier und ein Blasinstrument
<b>2004/2005</b>	Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums
<b>2005</b>	3. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Klavier/Solo
<b>seit 09/2005</b>	Orgelunterricht bei Prof. Michael Kapsner an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar
<b>10/2005</b>	Teilnahme am Meisterkurs für Klavier in St. Moritz
<b>2006</b>	3. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Orgel
<b>03/2007</b>	Teilnahme am Meisterkurs für Orgel in Freiburg
<b>2007</b>	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Klavier und ein Blasinstrument
<b>09/2007</b>	1. Preis: 7. Europäischer Orgelwettbewerb für die Jugend, Ljubljana
<b>10/2007</b>	Unterricht für Cembalo und historische Tasteninstrumente bei Prof. Bernhard Klapproth an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar



## Stipendiat 2005

**Christian Drengk**  
Klavier, Orgel

Unter dem Dorfe 9  
99438 Bad Berka  
Tel.: 03 64 58 - 35 29 1  
christian.drengk@web.de

6

Christian nimmt seit 1995 jährlich an nationalen Wettbewerben in den Kategorien Klavier, Orgel, Blockflöte und Kammermusik teil. Seit 2001 qualifizierte er sich jedes Jahr in den unterschiedlichsten Besetzungen für den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ und wurde in der Folge siebenfacher Bundespreisträger.

Christian besuchte verschiedenste Meisterkurse für Klavier oder Orgel in Arnshausen, Altenburg, St. Moritz und Freiburg.

Seine Konzerttätigkeit führte Christian schon nach Arnstadt, Stollberg, Sonneberg, Rudolstadt, Neustadt a.d. Aisch, Ludwigsburg, Gotha, Leipzig und Graz.

Im September 2007 gewann Christian den 7th European Organ Competition for Youth in Ljubljana und wurde zudem als Teilnehmer mit der besten Darbietung und mit einem hoch dotierten Preisgeld ausgezeichnet.

Des Weiteren bekam er Konzertengagements im Rahmen des Ljubljana Festivals 2007/08, sowie in Rapperswil (CH)

Konzerte 2006/2007:

01/2006	Stipendiatenkonzert im Seebachstift, Weimar
03/2006	Konzert im Saal am Palais, Weimar
05/2006	Konzert in Bad Liebenstein
07/2006	Konzertauftritt im Rahmen von „A & O, Alte Musik und Orgel“ mit Studierenden der HfM Weimar
01/2007	Stipendiatenkonzert im Foyer des DNT Weimar
03/2007	Konzert im Saal am Palais, Weimar
05/2007	Konzert in Bad Liebenstein, Eröffnungskonzert des Orgelsommers in Gotha
07/2007	Orgel- und Klavierkonzert in Hornersdorf/Erzgeb.
08/2007	Orgelkonzert in der Herderkirche, Weimar



*Stipendiat*  
2005

**Florian Kießling**  
Klavier

Röhrstr. 13  
99423 Weimar  
Tel.: 0 36 43 - 20 20 81  
flokkie@web.de

<b>23.03.1987</b>	<b>geboren in Altenburg</b>
<b>1993 - 1997</b>	Grundschule „Pestalozzi“ in Weimar
<b>1997 - 1998</b>	„Goethegymnasium“ Weimar (musisches Gymnasium), Mitglied im Chor „Die Ameisenkinder“/ Mitwirkung als Pianist und Schlagzeuger in Schulkonzerten/ Mitwirkung in Inszenierungen am Deutschen Nationaltheater Weimar
<b>1998 - 2006</b>	Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar (Abitur)
<b>seit 2006</b>	Studium an der Hochschule für Musik und Theater Hannover, KA Dirigieren/Orchesterleitung bei Prof. Eiji Oue
<b>1993</b>	erster Klavierunterricht
<b>1995</b>	Klavierunterricht an der Musikschule „Ottmar Gerster“ Weimar 1. Preis: Bad Sulzaer Musiktage
<b>seit 1996</b>	Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“
<b>1997</b>	Klavierunterricht in der Kinderklasse der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar, bei Frau Susanne Bitar
<b>1998</b>	Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar, Hauptfachunterricht bei Prof. Sigrid Lehmsstedt
<b>2000</b>	Hauptfachunterricht bei Prof. Peter Waas 3. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Klavier und ein Streichinstrument Kammermusik-Meisterkurs bei Prof. Schmiedel-Kondratjewa
<b>2001</b>	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Klavier und ein Blasinstrument (Oboe)

- |   |  |
|---|--|
| <p>2002 Klavier-Meisterkurs bei Prof. Peter Eicher<br/>Klavier- und Cembalopart in Konzerten des Orchesters des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar</p> <p>2003 3. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“<br/>Klavier und ein Streichinstrument<br/>Teilnahme am Kammermusikurs „Jugend musiziert“ in Trossingen<br/>Hauptfachunterricht bei Prof. Christian-Wilm Müller</p> <p>2004 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ mit Höchstpunktzahl, in der Kategorie - Klavier und ein Blasinstrument<br/>Meisterkurs bei Prof. Martin Widmaier (Mainz)<br/>Solopart in W.A. Mozarts „Klavierkonzert d-Moll KV 466“ mit dem Orchester des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar</p> | <p>Meisterkurs bei Frau Julia Goldstein, Manz (Hannover)</p> <p>2005 Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums<br/>3. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Klavier/Solo<br/>Klavierpart in Konzerten des Bundesjugend-sinfonieorchester<br/>Teilnahme am Kammermusikurs „Jugend musiziert“ in Trossingen</p> <p>2006 2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Besondere Besetzung</p> <p>2007 Musikalische Betreuung der Opernproduktion von G. Bizets „Dr. Miracles“</p> |
|---|--|



<b>02.06.1987</b>	<b>geboren in Erfurt</b>
<b>1994 - 2003</b>	Gitarrenunterricht bei Herrn Herbert Dietze an der Musikschule Erfurt
<b>seit 1999</b>	Mitglied im Landesjugendzupforchester Thüringen
<b>seit 2003</b>	Gitarrenunterricht bei Prof. Jürgen Rost an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar
<b>2004</b>	Aufführung des Gitarrenkonzerts D-Dur RV 93 von Antonio Vivaldi mit dem Philharmonischen Orchester Erfurt
<b>2004/2005</b>	Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums
<b>2005</b>	Aufführung des „Concierto de Aranjuez“ von Joaquín Rodrigo mit dem Philharmonischen Orchester Erfurt
<b>2005</b>	Abitur am Edith-Stein Gymnasium in Erfurt, mit der Note 1,0
<b>seit 2005</b>	Studium an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar bei Prof. Jürgen Rost
<b>seit 2005</b>	regelmäßige Konzerttätigkeit im Duo Consensus mit Christian Laier, Mandoline
<b>2006</b>	Stipendium der Sparkassenkulturstiftung Erfurt
<b>2007</b>	Vordiplom an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar im Hauptfach Gitarre mit 1,0
<b>2007</b>	erneut Aufführungen des „Concierto de Aranjuez“ von Joaquín Rodrigo mit dem Philharmonischen Orchester Erfurt



## Stipendiatin 2005

**Karoline Kumst**  
Gitarre

Eduard-Rosenthal-Str. 9  
99423 Weimar  
Tel.: 0 36 43 - 80 59 35  
Mobil: 01 74 - 586 17 51  
k.kumst@duoconsensus.de  
www.duoconsensus.de

Karoline Kumst ist mehrfache Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe und konzertiert erfolgreich solistisch und in Kammermusikbesetzungen.

Karoline nahm an Meisterkursen von Leo Brouwer (Kuba), Aniello Desiderio (I), Carlo Marchione (I), Thomas Müller-Pering(D), Gerhard Reichenbach(D/GR), Srdjan Tošić (Serbien) und Michael Tröster (D) teil. Prof. Jürgen Rost über Karoline im Oktober 2004: „Durch Willenskraft, Beharrlichkeit, Fleiß, mit der nötigen künstlerischen, technischen Begabung und Intelligenz ausgestattet, sich ständig dem Sinn der Musik zu nähern, um diese für die Menschen zum Erlebnis werden zu lassen, muss höchstes Gebot in jeder Phase der Arbeit sein. Karoline Kumst hat in sich alle diese Möglichkeiten, um bei fortgesetzter wohlwollender Förderung eine erfolgreiche Künstlerin zu werden.“

Wettbewerbserfolge:

1. Preise zwischen 1999 und 2003 bei verschiedenen regionalen Wettbewerben
1. Preis beim Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb in Glauchau/Sachs 2000, 2002 und 2004
1. Preis: 5. Internationaler Anna-Amalia-Gitarrenwettbewerb 2001 in Weimar
1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2003 in der Kategorie - Solo
3. Preis: 3. Europäischer Jugendwettbewerb „Andrés Segovia“ in Velbert
1. Preis: Heinrich-Albert-Gitarrenwettbewerb 2005 in Gauting/München
3. Preis: Internationaler Gitarrenwettbewerb Berlin 2006
3. Preis: 8. Internationaler Anna-Amalia-Gitarrenwettbewerb 2007 in Weimar



## Stipendiatin 2005

### Kristin Lovsky Querflöte

Schlachtweg 16  
06567 Bad Frankenhausen  
Kristin\_Lo@web.de

9

<b>03.04.1988</b>	<b>geboren in Bad Frankenhausen</b>
<b>1998 - 2006</b>	Besuch des Kyffhäusergymnasiums
<b>1994</b>	Blöckflötenunterricht bei Herrn Hans Oswald an der Kreismusikschule „Carl Schroeder“ Sondershausen
<b>1999</b>	Wechsel zur Querflöte
<b>2001</b>	1. Preis: Bad Sulzaer Musiktage Stavenhagenpreis beim Stavenhagen - Wettbewerb der Stadt Greiz
<b>2002</b>	Förderpreis beim Carl-Schroeder-Wettbewerb Sondershausen Soloauftritt mit dem Lohorchester Sondershausen
<b>2003</b>	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ Sonderpreis des Landrates beim Carl-Schroeder-Wettbewerb Sondershausen
<b>2003 - 2005</b>	1. Preise: Bad Sulzaer Musiktage
<b>2004</b>	1. Preis: Musikwettbewerb „Die Gläserne Harfe“ Carl-Schroeder-Preis beim Carl-Schroeder-Wettbewerb Sondershausen Soloauftritt mit dem Lohorchester Sondershausen Stavenhagenpreis beim Stavenhagen - Wettbewerb der Stadt Greiz
<b>2005</b>	1. Preis: XII Kirnberger-Wettbewerb für Kammermusikensembles 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“
<b>seit 08/2005</b>	Unterricht bei Herrn Daniel Haupt
<b>2006</b>	1. Preis: Musikwettbewerb „Die Gläserne Harfe“ 1. Preis: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“
<b>seit 10/2007</b>	Studium bei Prof. Wally Hase an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

Kristin nahm an vielen Kursen teil, z.B. bei Prof. Wally Hase in der Musikakademie Schloss Weikersheim, am „Internationalen Meisterkurs für Flöte“ Iserlohn unter der Leitung von Prof. Andrea Lieberknecht, in Georgsmarienhütte bei Prof. Michael Faust und im Kloster Michaelstein mit Prof. Eckart Haupt.

Unterricht und Vorspiele fanden auch bei Prof. Angela Firkins und Prof. Irmela Boßler statt. Außerdem nahm sie am 42. Internationalen Sommerkurs Junger Instrumentalisten unter der Leitung von Howard Arman, Innsbruck, teil. Im Jahre 2003 konnte Kristin an den „Austrian Master Classes für junge Flötisten“ im Schloss Zell an der Pram bei Ingrid Hasse teilnehmen. Im Jahr 2003 und 2004 fuhr sie ins Hindemith-Musikzentrum nach Blonay (Schweiz), um bei Elisabeth Weinzler und Edmund Wächter einen Kurs zu absolvieren.

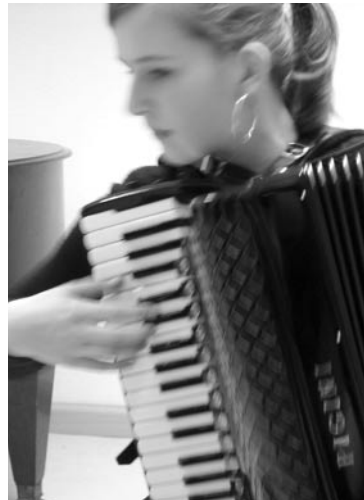
Mit Hilfe des Stipendiums vom Thüringer Kultusministerium

konnte sie sich die Teilnahme an den meisten Kursen ermöglichen, aber auch für die Beschaffung von Notenmaterial wurde die Zuwendung genutzt.

2002 und 2004 errang sie jeweils das beste Prädikat beim „Carl-Schroeder-Wettbewerb“ und somit ergab sich die Möglichkeit, solo mit dem Loh-Orchester zu konzertieren. Auch 2006 hatte Kristin noch einmal die Möglichkeit, mit dem Orchester spielen zu dürfen.

Kristin wirkte auch bei zahlreichen Musikschulkonzerten mit. Diese gaben ihr die Möglichkeit die Freude an der Musik und ihr musikalisches Können zu zeigen und stets aufs Neue zu verbessern. Als Solistin bereicherte sie viele regionale Festveranstaltungen, wie die Ernennung eines Ehrenbürgers, Benefizkonzerte mit dem Wehrbereichsmusikkorps III Erfurt sowie die Eröffnung der Landesmusikakademie in Sondershausen.

<b>18.10.1989</b>	<b>geboren in Jena</b>
<b>1998 - 1999</b>	Akkordeonunterricht bei Frau Leuthold
<b>1999</b>	Akkordeonunterricht bei Herrn Stephan Bahr an der Musik- und Kunstschule Jena
<b>2001/2002</b>	1. Preise: Bad Sulzaer Musiktage
<b>2003</b>	2. Preis: Landeswettbewerb „Deutscher Akkordeonmusikpreis“ Prädikat „Ausgezeichnet“ beim Bundeswettbewerb 9. „Deutscher Akkordeonmusikpreis“ 1. Preis: Musikwettbewerb „Die Gläserne Harfe“ 1. Preis: Bad Sulzaer Musiktage
<b>2004</b>	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Akkordeon/Solo 1. Preis: Bad Sulzaer Musiktage
<b>2004</b>	Kammermusikprojekt mit Akkordeon und Klavier
<b>seit 2004</b>	Klavierunterricht an der Musik- und Kunstschule Jena
<b>2005</b>	1. Preis: Musikwettbewerb „Die Gläserne Harfe“ Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums
<b>seit 2005</b>	Gesangsunterricht bei Frau Katrin Peskova
<b>2006</b>	1. Preis: Landeswettbewerb „10. Deutscher Akkordeonmusikpreis“
<b>2007</b>	3. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Akkordeon/Solo



*Stipendiatin*  
2005

**Kristina Otto**  
Akkordeon

In der Salschge 10  
07751 Zöllnitz  
Tel.: 0 36 41 - 39 59 83  
Mobil: 01 74 - 568 21 29  
krysteline\_otto@web.de

Seit 2001 nimmt Kristina regelmäßig an regionalen und Bundesweiten Wettbewerben wie „Jugend Musiziert“ oder dem „Deutschen Musikpreis für Akkordeon“ teil.

Neben regelmäßigem Akkordeonunterricht an der Musik- und Kunstschule Jena erhält sie sowohl Klavier- als auch Gesangsunterricht. Weiterhin ist Kristina Mitglied des Akkordeonensembles III der Musik- und Kunstschule Jena.

Seit 2000 arbeitet sie mit dem Schulchor zusammen. Dort ist sie nicht nur aktiver Mitsänger, sondern auch an der Chorarbeit beteiligt, was neben Stimmbildung und Stimmeinstudierung auch das Dirigieren beinhaltet.

Das Geld des Förderstipendiums verwendete sie vor allem für den Erwerb eines neuen Akkordeons. Außerdem ermöglichte es ihr, an Kursen wie z.B. in der Landesmusikakademie im Saarland teilzunehmen.



*Stipendiat*  
2005/2007

**Richard Polle**  
Violine

Mühlhäuser Str. 87  
99092 Erfurt  
richardpolle@freenet.de

**10.05.1990**

**geboren in Novosibirsk**

Mit 6 Jahren der erste Unterricht bei der Mutter, später bei dem Geigenlehrer S. Fatkulin (Madrid)

**seit 1998**

Konzerte unter anderem mit dem Kammerorchester der Rheinischen Philharmonie Koblenz

**1999**

Meisterkurs bei der Dozentin Fr. B. Rau (Bad Pyrmont)

**2001**

1. Preis: Regional- und Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Rheinland-Pfalz

**2003 - 2005**

Jungstudent bei Prof. J. Witter an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

**2004**

1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“  
1. Preis: Musikwettbewerb des Königin Luise Gymnasiums in Erfurt  
Als Bundespreisträger an der Detmolder Sommerakademie mit Kurt Masur teilgenommen.

**2005**

Meisterkurs bei David Oistrachs Schülerin Frau Olga Parkhomenko in Hamburg  
Mitwirkender des Landesjugendorchesters Thüringen  
Teilnahme am Internationalen Violinwettbewerb „Andrea Postacchini“ in Fermo (Italien)  
1. Preis: Musikwettbewerb des Königin Luise Gymnasiums in Erfurt  
Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums

**2005 - 2007**

Schüler d. Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar  
Hauptfachunterricht bei Prof. J. Witter

**2006**

1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“  
2. Preis: Internationaler Violinwettbewerb namens „Kocian“ in Usti nad Orlici (Tschechische Republik)  
Meisterkurs bei Prof. Nodel in Moulin D´Ande (F)

**seit 04/2007**

Studium an der Hochschule für Musik Karlsruhe bei Prof. J. Rissin

**02.04.1989**

**geboren in Sondershausen**

<b>1994 - 1996</b>	Blockflötenunterricht bei Frau Schwarz
<b>seit 1997</b>	Querflötenunterricht bei Herrn Hans Oswald an der Kreismusikschule „Carl Schroeder“ Sondershausen
<b>1998</b>	Teilnahme: Carl-Schroeder-Wettbewerb Sondershausen Prädikat: „Mit hervorragendem Erfolg“ mit Förderpreis
<b>1999</b>	1. Preis: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Querflöten/Trio
<b>seit 1999</b>	Besuch des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar, Unterricht bei Herrn Benjamin Plag
<b>2000</b>	1. Preis: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Querflöte/Solo
<b>2001</b>	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Kammermusik, Flöte/Klavier
<b>2003</b>	3. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Querflöte/Solo
<b>2004</b>	1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Kammermusik, Flöte/Klavier
<b>2005</b>	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Querflöten/Trio Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums
<b>2006</b>	1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Querflöten/Solo
<b>2007</b>	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Klavier und ein Blasinstrument
<b>2007</b>	Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums



*Stipendiat*  
2005/2007

**Marcus Rasch**  
Querflöte

Musikgymnasium  
Schloss Belvedere  
99425 Weimar  
marcusrasch@web.de



## Stipendiat 2005

### Felix Sowinski Akkordeon

Theo-Neubauer-Str. 13  
04600 Altenburg  
Tel.: 0 34 47 - 50 26 41

13

<b>28.10.1990</b>	<b>geboren in Altenburg</b>
<b>1997 - 2001</b>	Grundschule in Altenburg
<b>1995 - 1997</b>	Kurse: Musikalische Früherziehung und Grundausbildung an der Johann-Ludwig-Krebs-Musikschule Altenburg
<b>seit 01/2000</b>	Unterricht im Fach Akkordeon bei Herrn Werner Osten an der Johann-Ludwig-Krebs-Musikschule Altenburg
<b>seit 2001</b>	Besuch des Friedrichgymnasiums Altenburg
<b>seit 03/2001</b>	Mitglied im Akkordeon-Ensemble
<b>2002</b>	seit dem Schuljahr 2002/ 2003 jährlich Förderschüler
<b>05/2002</b>	1. Preis: „2. Deutscher Ensemble Wettbewerb“ in Altenburg, in der Kategorie - Akkordeon/Ensemble
<b>2003</b>	1. Preis: Bad Sulzaer Musiktage mit Prädikat „Hervorragend“ im Akkordeon/Solo „9. Deutscher Akkordeonmusikpreis“ beim Landeswettbewerb: „Ausgezeichnet“ im Solo und 2. Preis „Ausgezeichnet“ im Ensemble beim Bundeswettbewerb: „Ausgezeichnet“ im Solo und „Ausgezeichnet“ im Ensemble
<b>2004</b>	2. Preis: Internationaler Akkordeonwettbewerb „32. Kleine Tage der Harmonika“ in Klingenthal 1. Preis: Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Greiz, in der Kategorie - Akkordeon und Sonderpreis des Stadtmarketing Greiz e.V. 1. Preis: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Rudolstadt, in der Kategorie - Akkordeon 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Villingen-Schwenningen, mit Prädikat „Hervorragend“ in der Kategorie - Akkordeon/Solo
	Abschluss der Mittelstufe im Fach Akkordeon Juni 2004
<b>2005</b>	Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums

#### Wettbewerbserfolge:

- |   |   |
|---|---|
| <p>2005 1. Preis: Internationaler Akkordeonwettbewerb „33. Kleine Tage der Harmonika“ in Klingenthal<br/>1. Preis: Musikwettbewerb „Die Gläserne Harfe“ in Sonneberg/Thüringen<br/>1. Preis: Bad Sulzaer Musiktage</p> <p>2006 Landeswettbewerb „10. Deutscher Akkordeonmusikpreis“ in Altenburg:<br/>2. Preis „Hervorragend“ im Solo, Sonderpreis Piano Haus Leipzig „Hervorragend“ im Ensemble, Weiterleitung zum Bundeswettbewerb nach Baden Baden im Juni 2006,</p> | <p>2006 Bundeswettbewerb „10. Deutscher Akkordeonmusikpreis“ in Baden Baden:<br/>2. Preis „Hervorragend“ im Solo, „Ausgezeichnet“ im Ensemble</p> <p>2007 1. Preis: Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Gera, im Solo<br/>2. Preis: Internationaler Akkordeonwettbewerb „35. Kleine Tage der Harmonika“ in Klingenthal, Sonderpreis des Handel-, Gewerbe- und Tourismusvereins Klingenthal/Zwota<br/>2. Preis: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Sondershausen, im Solo</p> |
|---|---|



## Stipendiatin 2005

### Johanna Zmeck Klavier

Thomas-Müntzer-Str. 30  
99423 Weimar  
Tel.: 0 36 43 - 25 03 70  
johanna.zmeck@web.de

14

<b>28.07.1984</b>	<b>geboren in Weimar</b>
<b>seit 1989</b>	Klavierunterricht bei Frau Irina Jacobson an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar
<b>1996 - 2001</b>	Cellounterricht bei Frau Christina Meißner
<b>2000 - 2005</b>	Besuch des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar
<b>seit 2000</b>	Konzerte für Solo- und Kammermusik im In- und Ausland (Barcelona, Italien etc.), sowie Teilnahme an mehreren Meisterkursen u.a. bei Herrn Norbert Brainin, Prof. Andreas Pistorius, Prof. Erich Krüger, ensemble incanto
<b>2003 - 2005</b>	Klavierunterricht bei Herrn Frank-Immo Zichner
<b>2001</b>	3. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Klavier und ein Blasinstrument
<b>2003</b>	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Streicher/Duo
<b>05/2003</b>	1. Preis: Innerschulischer Wettbewerb des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar
<b>2004</b>	1. und 2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in den Kategorien - Instrumentalbegleitung und Klavier und ein Blasinstrument
<b>2005</b>	Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums
<b>seit 2007</b>	Stipendiatin der Konrad-Adenauer-Stiftung

Johanna Zmeck hat ihre Stärken vor allem im Kammermusikbereich. Seit sie an das Belvederer Musikgymnasium ging, setzte sie sich vorwiegend mit verschiedenen Kammermusikbesetzungen auseinander, u.a. Bläsertrio (Oboe, Fagott, Klavier), Horntrio (Violine, Horn, Klavier), Klaviertrio etc. und konnte damit bei Auftritten beispielsweise in der Thüringer Staatskanzlei mitwirken.

Bei ihrer Ausbildung in Belvedere genoss sie nicht nur hervorragenden Klavierunterricht, sondern bekam eine umfassende Ausbildung in weiteren Bereichen wie Gesang, Improvisation, Korrepetition u.a. Sie ist mehrmalige Preisträgerin des Bundeswettbewerbes „Jugend musiziert“ und erweiterte ihren Horizont durch zahlreiche Konzerte im In- und Ausland. So wirkte sie beispielsweise bei Konzerten sowohl solistisch als auch kammermusikalisch

in Siena (Oktober 2002) und Bozen (April 2004) mit. Auch Orchestererfahrung konnte sie bereits sammeln, u.a. bei dem „European Orchestra Workshop“ 2004 und 2005 unter der Leitung von Hans Rotmann. Das Stipendiumsgeld nutzte sie vor allem zum Kauf von Noten, sowie einen Teil für die Finanzierung eines neuen Instrumentes. Momentan führt sie ihre Ausbildung an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar bei Frau Prof. Bettina Bruhn fort.



*Stipendiatin*  
2006

**Dorothea Bender**  
Horn, Klavier

Meyenburgstr. 11  
99734 Nordhausen

<b>14.10.1989</b>	<b>geboren in Nordhausen</b>
<b>1996 - 1997</b>	Käthe-Kollwitz-Grundschule Nordhausen
<b>1997 - 2000</b>	Evangelische Grundschule Nordhausen
<b>1998 - 2001</b>	Kreismusikschule Nordhausen, Hornunterricht bei Herrn Niebhagen
<b>2000 - 2001</b>	Staatliches Gymnasium „J. G. Herder“ Nordhausen
<b>2001 - 2005</b>	Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar, Hornunterricht bei Prof. R. Heimbuch
<b>2005 - 2006</b>	Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar, Hornunterricht bei Herrn R. Wappler
<b>10/2005</b>	Emsbürener Musiktage, Kurs bei Prof. Ch.-Fr. Dallmann
<b>2006</b>	Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums
<b>seit 09/2006</b>	C. Ph. E. Bach-Musikgymnasium, Berlin Hornunterricht bei Prof. C.-F. Dallmann Universität der Künste, Berlin
<b>2007</b>	Orchester: Junges Klangforum Mitte Europa Opernprojekt „Rheinsberger Musikfestspiele“

Wettbewerbserfolge:

- 2002 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“  
in der Kategorie - Bläserensemble
- 2003 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“  
in der Kategorie - Horn/Solo
- 2005 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“  
in der Kategorie - Bläserensemble
- 2005 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“  
in der Kategorie - Zeitgenössische Musik  
Sonderpreis für besondere Ensembleleistungen  
(Landeswettbewerb)



**28.12.1990** geboren in Eisenach

<b>1996</b>	Beginn des Klavierunterrichts bei Frau Linz an der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ in Eisenach
<b>seit 1999</b>	Kompositionsunterricht bei Herrn Dieter Müller an der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ in Eisenach
<b>seit 2000</b>	Klavierunterricht bei Prof. Lehmstedt in Weimar
<b>seit 2001</b>	Schüler des Ernst-Abbe-Gymnasiums in Eisenach
<b>seit 2005</b>	Kompositionsunterricht bei Herrn Johannes Schlecht in Eisenach
	Regelmäßige Teilnahme an Meisterkursen in der Bundesakademie Rheinsberg unter Leitung von Prof. Lehmstedt.
<b>2003 - 2006</b>	Mitwirkung in Konzerten u.a.: Buchenwald: Zentrale Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus Klavierabend in Graz Palais Meran zur „European Piano Teachers Association“ Erfurt Rathausfestsaal: Eröffnungsveranstaltung „13. Tage der Jüdisch-Israelischen Kultur in Thüringen“ Erfurt Augustinerkloster: Symposium „11. Erfurter Tage“ Eisenach Theater: Aufführung der eigenen Komposition „Kleine Spielereien. 5 Miniaturen für Klavier“
<b>2006</b>	Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums
<b>2006</b>	Eisenach Theater: Aufführung der eigenen Komposition „Kleine Spielereien. 5 Miniaturen für Klavier“
<b>2007</b>	Klavierabend im Schloss Pulsnitz
	Mitwirkung bei Konzerten: Wartburg, Schloss Kochberg, Schloss Rheinsberg, Liszthaus Weimar, DNT Weimar, Russischer Hof und Hilton-Hotel Weimar, Reuter-Wagner-Villa Eisenach, Musikschule Eisenach und Erfurt



*Stipendiat*  
2006

**Florian Heinish**  
Klavier

Emilienstr. 2  
99817 Eisenach  
Tel.: 0 36 91 - 21 71 25  
florian\_heinish@vodafone.de

Wettbewerbserfolge (im Fach Klavier):

- 2000 1. Preis: Bad Sulzaer Musiktage
- 2001 Förderpreis: 5. Carl-Schroeder-Wettbewerb Sondershausen; 2. Preis: 2. Nationaler Bachwettbewerb für junge Pianisten in Köthen; Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes nach 1960
- 2002 1. Preis: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“  
1. Preis: Bad Sulzaer Musiktage  
1. Preis: Internationaler Klavierwettbewerb „Virtuosi per musica di pianoforte“ Usti nad Labem und Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes der Romantik
- 2003 1. Preis: Internationaler Grotrian-Steinweg-Wettbewerb in Braunschweig
- 2004 2. Preis: Kleiner Schumannwettbewerb Zwickau

- 2005 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“
- 2005 2. Preis: 4. Nationaler Bachwettbewerb für junge Pianisten in Köthen und Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes nach 1960
- 2006 2. Preis: Internationaler Steinway-Wettbewerb, Berlin

Wettbewerbserfolge (im Fach Komposition):

- 2000 Sonderpreis für die Klavierkomposition „Der Winter, Die Schneeflocke, Der Schneemann“, Jugendkulturpreis der Wartburgstadt Eisenach
- 2002 2. Preis für das Klavierwerk „Variationen über ein Lied in g-Moll“, 14. Siegburger Kompositionswettbewerb
- 2002 1. Preis für das Orchesterwerk „Die Hexe“, Jugendkulturpreis der Wartburgstadt Eisenach
- 2002 Carl-Müllerhartung-Preis für die beste, selbst vortragene Komposition, Bad Sulzaer Musiktage



## Stipendiat 2006

### Florian Moritz Gitarre

Johannes-Eccard-Str. 37  
99974 Mühlhausen

17

**23.03.1988**

**geboren in Erfurt**

	erhielt im Alter von 9 Jahren den ersten Gitarrenunterricht an der Kreismusikschule „Johann-Sebastian-Bach“ in Mühlhausen bei Herrn Bernd Spooen
<b>seit 2000</b>	Teilnahme an verschiedenen Meister- und Studienkursen
<b>seit 09/2001</b>	regelmäßig Unterricht bei Prof. Christiane Spannhof an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar
<b>seit 09/2002</b>	Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar, Hauptfachunterricht bei Prof. Christiane Spannhof
<b>seit 09/2004</b>	Unterricht bei Prof. Jürgen Rost
<b>2005</b>	während des „Musikfestivals Weikersheim“ Unterricht bei Herrn Reinbert Evers Detlef Bork, Herrn Peter Katona und Herrn Gerhard Reichenbach
	durch regelmäßige Teilnahme an den „Gitarrentagen Friedrichsrode“, mehrfacher Unterricht bei Herrn Carlo Marchione und Prof. Thomas Müller-Pering
	Weitere Dozenten sind Roger Zimmermann, Marlo Strauss, Carlo Domeniconi, Andrea Vettorreti, Remi Boucher und Stefan Weber.
<b>2006</b>	Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums
<b>seit 2006</b>	Studium an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar bei Prof. Jürgen Rost
<b>2007</b>	aktive Teilnahme an Weimarer Meisterkursen, Unterricht bei Prof. Müller-Pering, Auftritt beim Teilnehmerkonzert
	aktive Teilnahme an den Gitarrentagen in Friedrichsrode (06. - 12.08.), Unterricht bei Prof. Carlo Marchione

#### Wettbewerbserfolge:

- 2000 1. Preis: Bad Sulzaer Musiktage
- 2003 1. Preise: „Jugend musiziert“ im Regional-, Bundes- und Landeswettbewerb, in der Kategorie - Gitarre/Solo
- 2005 2. Preis: „7. Internationaler Anna-Amalia-Gitarrenwettbewerb“ Weimar, Gitarre/Solo
- 2006 1. Preise: „Jugend musiziert“ im Regional-, Bundes- und Landeswettbewerb, in der Kategorie - Gitarre/Solo  
1. Preis: „Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb“ mit Höchstpunktzahl in Hohenstein-Ernstthal
- 2006 Konzertreise nach Panjim (Goa, Indien)  
Solokonzert beim „Goaen Guitar Festival“

- 2006 Konzerte mit dem „Brandenburgischem Staatsorchester“

Seine rege Konzerttätigkeit umfasst Auftritte zu vielen verschiedenen, auch politischen Anlässen, Vernissageumrahmungen und Solokonzerte. Auch spielt Florian häufig in kammermusikalischen Besetzungen (z.B. mit Geige, Klavier oder im Gitarrenduo), ebenfalls als Solist mit Orchester; bisher mit dem Orchester des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar, der Jenaer Philharmonie und dem Brandenburgischen Staatsorchester.

**21.10.1988**

**geboren in Suhl**

	musikalischen Früherziehung und später Blockflötenunterricht an der Städtischen Musikschule Suhl
<b>seit 1996</b>	Ausbildung am Waldhorn bei Herrn Thomas Darr, Mitglied der Bläsergruppe und der Big Band der Städtischen Musikschule Suhl
<b>1999 - 2001</b>	Schüler am J.-G.-Herder-Gymnasium in Suhl
<b>seit 2000</b>	Hornunterricht bei Prof. Heimbuch in Weimar, Klavierunterricht bei Frau Bornscheuer in Suhl
<b>seit 2001</b>	Schüler am Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar
<b>seit 09/2001</b>	Klavierunterricht bei Frau Bastian, seit 2002 bei Frau Schubert
<b>2003</b>	Naturhornkurs bei Herrn Stephan Katte in Weimar
<b>seit 2003</b>	Mitglied des Orchester des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar
<b>2004</b>	Mitglied im Landesjugendorchester Thüringen
<b>04/2005</b>	Teilnahme am Internationalen Orchesterprojekt „Sound of Europe“ in Ankara
<b>seit 2005</b>	Hauptfachunterricht bei Herrn Robinson Wappler
<b>seit 2006</b>	Mitglied im LJSO Sachsen-Anhalt
<b>2006</b>	Meisterkurse bei Prof. Dallmann (in Emsbüren) und bei Prof. Crespo (Mannheim)
	Teilnahme an den Schwarzwälder Horntagen mit Prof. Lampert, Prof. Baumann, Prof. Arnold
	Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums



*Stipendiat*  
2006

**Peter Müseler**  
Horn

Schmiedefelder Str. 9  
98711 Frauenwald  
peter-mueseler@gmx.de

**Wettbewerbserfolge:**

- |      |   |      |  |
|------|---|------|--|
| 2000 | 2. Preis: Musikwettbewerb „Die Gläserne Harfe“                                  | 2006 | Orchesterreisen nach Estland, Frankreich und Belgien |
| 2000 | Stavenhagen-Wettbewerb der Stadt Greiz mit Prädikat „Sehr gut“                  | 2007 | Mitglied der STÜBA-Philharmonie                      |
| 2002 | 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Horn/Duo       | 2007 | Orchesterreise nach Rumänien                         |
| 2003 | 2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Horn/Solo      |      |  |
| 2005 | 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Horn/Trio      |      |  |
| 2006 | 3. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Horn/Solo      |      |  |
| 2007 | Finalist des Internationalen Hornwettbewerbes in Sannicandro bei Bari (Italien) |      |  |



## Stipendiatin 2006

**Sarah Renner**  
Oboe

Kolonnadenstr. 19  
04109 Leipzig  
Tel.: 03 41 - 225 56 74  
Mobil: 01 74 - 131 91 25  
klangderstille@web.de

**07.01.1987** geboren in Erlabrunn

<b>1993 - 1997</b>	Besuch der 1.- 4. Klasse in der Grundschule Knau
<b>1995 - 1997</b>	Klavierunterricht bei Ziegenrücker Kirchenkantordin
<b>1997 - 1998</b>	Staatliches Gymnasium am „Weißen Turm“ Pößneck, Klavierunterricht an der Musikschule Pößneck bei Herrn Kneissel
<b>1998 - 2006</b>	Schülerin am Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar, Oboenunterricht bei Frau Brigitte Horlitz (Solooboistin der Staatskapelle Weimar)
<b>2001</b>	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Klavier und ein Blasinstrument
<b>2002</b>	Vorspiel mit dem Oboentrio in der Deutschen Botschaft in London (Präsentation des Landes Thüringen), Triounterricht bei Prof. Axel Schmidt
<b>2003</b>	Konzertreise nach Sienna, Italien - Aufführung der Oper Brundibar
<b>2004</b>	Mitgestaltung eines Konzertes mit Duopartnerin (Klavier) in Graz, Internationaler Kongress von Musikgymnasien
<b>2004</b>	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Klavier und ein Blasinstrument
	Konzertreise mit dem Orchester des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar durch Südkorea
	Meisterkurs bei Prof. Burkhard Glaetzner in Berlin
<b>2005</b>	Meisterkurs bei Prof. Fabian Menzel in Zettel
<b>2005</b>	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Bläserensemble (Bläserquintett)

- 2005 Konzertreise mit dem Orchester des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar nach Brüssel
- 2005 Aufnahmeprüfung an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig für die Nachwuchsförderklasse
- 2005/2006  
Unterricht bei Professor Christian Wetzel
- 2006 Förderstipendium „Künstler von Morgen“  
des Thüringer Kultusministeriums
- seit 10/2006  
Studentin an der Hochschule für Musik und  
Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig
- 2007 Teilnahme an der Internationalen Sommer-  
akademie für Kammermusik Niedersachsen

<b>08.07.1988</b>	<b>geboren in Weimar</b>
<b>09/1994</b>	erster Geigenunterricht bei Prof. Schiecke
<b>1995 - 1999</b>	Grundschule Parkschule Ehringsdorf Weimar
<b>1999 - 2001</b>	Goethe-Gymnasium Weimar
<b>seit 2002</b>	Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar
<b>seit 2003</b>	Mitglied im Orchester des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar (u.a. Korea-Tournee)
<b>seit 09/2004</b>	Teilnahme an der ersten Detmolder Sommerakademie unter der Leitung von Prof. Kurt Masur
<b>seit 01/2005</b>	Mitglied des Bundesjugendorchesters Deutschland (u.a. Japan-Tournee)
<b>09/2005</b>	Mitwirkung bei der „Jungen Philharmonie Niederrhein“
<b>10/2005</b>	Aushilfe im Landesjugendorchester Thüringen
<b>02/2006</b>	Mitwirkung beim „Neuen Kammerorchester Bamberg“
<b>04/2006</b>	Mitwirkung bei der „Jungen Philharmonie Niederhein“
<b>05/2006</b>	Sonderpreis beim Innerschulischen Wettbewerb des Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar
<b>Sommer 2006</b>	Stellvertretende Konzertmeisterin im Bundesjugendorchester (Venezuela-Tournee) u. weitere Arbeitsphasen
<b>2006</b>	Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums
<b>09/2006</b>	Unterricht bei Prof. Gernot Süßmuth
<b>09/2006 09/2007</b>	Mitwirkung bei der Internationalen Bachakademie unter Leitung von Helmuth Rilling
<b>12/2006</b>	Mitglied des „International Mahler Orchestra“



*Stipendiatin*  
2006

**Katharina Schulik**  
Violine

Musikgymnasium  
Schloss Belvedere  
99425 Weimar  
katharina\_schulik@web.de

20

Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“

1998 1. Preis: Regionalwettbewerb in der Kategorie - Violine/Solo

2001 1. Preis: Landeswettbewerb in der Kategorie - Violine/Solo

2002 1. Preis: Bundeswettbewerb in der Kategorie - Ensemble/ Besondere Besetzung

2004 3. Preis: Bundeswettbewerb in der Kategorie - Violine/Solo

2005 1. Preis: Bundeswettbewerb in der Kategorie - Streicherensemble, gleiche Instrumente

2006 1. Preis: Bundeswettbewerb, in der Kategorie - Ensemble/ Besondere Besetzung



## Stipendiatin 2006

### Andrea Schütz Klavier

Am Rosengraben 36  
07407 Rudolstadt  
andreaschuetz@  
googlemail.com

21

#### 03.08.1988 geboren in Rudolstadt

	erster Klavierunterricht im Alter von 6 Jahren an der Musikschule Rudolstadt bei Frau B. Uch
<b>seit 1999</b>	Unterricht bei Prof. Sigrid Lehmstedt
<b>seit 2000</b>	Schülerin des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar
<b>1999</b>	2. Preis: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ im Solo
<b>seit 2001</b>	zusätzlicher Klavier-Duo-Unterricht mit Nadine Pfennig bei Prof. Sigrid Lehmstedt
<b>2002</b>	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ im Solo
<b>2003</b>	3. Preis: „Ustí nad labem“ (Tschechische Republik) Internationaler Klavierwettbewerb, im Solo 2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ im Solo
<b>2004</b>	2. Preis: Grotrian-Steinweg-Wettbewerb Braunschweig Internationaler Klavierwettbewerb, im Solo 2. Preis: „Les rencontres internationales des jeunes pianistes“ Internationaler Klavierwettbewerb in Namur/Belgien, im Solo Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums
<b>2005</b>	3. Preis: 1. Internationaler „Franz Liszt“ Wettbewerb für junge Pianisten in Weimar, im Solo 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ im Solo
<b>2006</b>	Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums 1. Preis: Innerschulischer Wettbewerb der Klasse 11sp am Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar, im Solo
<b>Kurse:</b>	2004 - 2007 „Weimarer Meisterkurse“ bei Prof. Bernard Ringeissen; mehrere Kurse in Rheinsberg (mit CD-Aufnahme) bei Prof. S. Lehmstedt; 2006 Meisterkurs in Mannheim bei Prof. Eicher und Prof. L. Natochenny, 2007 Meisterkurs bei Prof. Leslie Howard

#### Preise Klavier-Vierhändig:

- 2000 1. Preis: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“  
2002 1. Preis und Sonderpreis: 3. International Piano-Duo-Competition in Kaunas/Litauen  
2003 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“  
2003 1. Preis: „Les rencontres Internationales des Jeunes Pianistes“, Internationaler Klavierwettbewerb in Namur/Belgien

#### Weitere Preise bei Wettbewerben:

- 2003 2. Preise: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Achthändig und Septett

#### Mitwirkung in Konzerten u.a. in:

Schloss Rheinsberg, Schloss Kochberg, Schloss Proschwitz (mit CD-Aufnahme), Schloss Belvedere, Erfurt, Eisenach, Mannheim, Gifhorn, Rostock,

Düsseldorf, Kaunas/Litauen, FSU Jena, HfM Weimar, Liszt-Haus Weimar, DNT Weimar, Weimarahalle; „Festakt für die Deutsch-Japanische Gesellschaft“, Gedenkveranstaltung Buchenwald 2003 (mit TV-Live-Übertragung); Literaturpreisverleihung der Konrad-Adenauer-Stiftung 2006 in Weimar

#### Klavierabende:

- 2005 Rudolstadt Musikschule, Solo  
2005 Schloss Pulsnitz, Solo  
2004 Marche/Belgien  
2004 Eröffnungskonzert des Internationalen Klavierwettbewerbes „Les rencontres Internationales des Jeunes Pianistes“ in Namur/Belgien  
2006 Musikakademie Schloss Rheinsberg; in Helmstedt  
2006 Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum Trier  
2007 Schloss Pulsnitz

<b>17.11.1990</b>	<b>geboren in Leinefelde</b>
	Musikalischen Früherziehung
<b>seit 09/1995</b>	Unterricht an der Eichsfelder Musikschule Leinefelde im Fach Klavier bei Bärbel Mallach
<b>seit 2000</b>	Musiktheorie und Kontrapunkt bei Jens Greßler
	Regelmäßig Mitwirkung bei Konzerten, Aufgaben und Auftritten der Musikschule und in der Region. Unter Anleitung des Lehrers werden erste kompositorische Versuche unternommen, die im kleinen Rahmen in der Musikschule auch zur Aufführung kommen.
<b>seit 2001</b>	Festes Mitglied im Kirchenchor des Vaters, betraut mit eigenständigen Aufgaben der Korrepetition und Improvisation bei Proben und Auftritten, so u.a. bei Festivitäten im Heimatort, regional und überregional.
	Unter Anleitung von Prof. Eisenhardt, Dessau und Johannes Korndörfer, Dresden: Einführung ins Fach Komposition und Teilnahme an Ferienkursen der Komponistenklasse Halle/Dresden. (Komposition „Der Wirbelsturm“ für Blockflötenquartett, uraufgeführt 11/2002 in Dresden, Dessau und im Händelhaus Halle durch das Malesymen-Quartett Amsterdam.)
<b>seit 2002</b>	Zusätzlich privater Förderunterricht im Fach Klavier bei Herrn Helmut Heß am Musikgymnasium Schloss Belvedere in Weimar
	Mitwirkung in einer Hauptrolle des Musicals „ <b>MOTZ &amp; ARTI</b> “, einer Eigenproduktion der Eichsfelder Kulturbetriebe und der Sparkassenstiftung Eichsfeld
<b>seit 09/2003</b>	Schüler des Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar, Unterricht im Hauptfach Klavier bei Herrn Helmut Heß, im Nebenfach Improvisation bei Herrn Hinrich Steinhöfel
<b>seit 09/2005</b>	Zusätzlicher Unterricht an der HfM Franz Liszt Weimar im Fach Dirigieren bei Prof. Nicolas Pasquet, bei Prof. Kahlert im Fach Opernkorrepetition und im Fach Gesang bei Norico Kimura



*Stipendiat*  
2007

**Dominik Beykirch**  
Klavier

Hauptstr. 79  
37355 Niederorschel  
Mobil: 01 71 - 735 18 01  
DomBey@web.de

22

Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“:

- |  |  |
|--|--|
| <p>1999 Regionalwettbewerb:<br/>„Mit hervorragendem Erfolg“<br/>in der Kategorie - Klavier/Solo</p> <p>2001 Regional- und Landeswettbewerb:<br/>„Mit hervorragendem Erfolg“<br/>in der Kategorie - Klavier und ein Blasinstrument</p> <p>2004 Bundeswettbewerb:<br/>1. Preis „Mit hervorragendem Erfolg“<br/>in der Kategorie - Klavier und ein Blasinstrument<br/>und Einladung zur Mitwirkung in einem<br/>Preisträgerkonzert, mit Julius Bálint (Horn)<br/>2. Preis „Mit sehr gutem Erfolg“<br/>mit Dennis Duisen (Querflöte)</p> | <p>2006 Bundeswettbewerb:<br/>1. Preis „Mit hervorragendem Erfolg“<br/>in der Kategorie - Klavier und ein Streich-<br/>instrument, mit Richard Polle (Violine)</p> <p>2007 Bundeswettbewerb:<br/>„Mit sehr gutem Erfolg“<br/>in der Kategorie - Klavier und ein Blasinstrument</p> <p>2007 Förderstipendium „Künstler von Morgen“<br/>des Thüringer Kultusministeriums</p> |
|--|--|



## Stipendiatin 2007

### Johanna Heigener Querflöte

Kittelstraße 2a  
99713 Schernberg  
Tel.: 0 3 60 20 - 7 31 77  
johanna.heigener@freenet.de

**02.09.1992** geboren in Sondershausen

**bis 08/2007**

Geschwister Scholl Gymnasium in Sondershausen,  
8. Klasse

**1994**

Musikalische Früherziehung im Kindergarten

**1996**

Blockflöte

**1998**

Akkordeon als Nebenfach

**2001**

Querflöte

Besuch der Musiklehre

**2002**

Gesangs- und Klavierunterricht

Absolvierung einer Prüfung zur Aufnahme in die  
Studienvorbereitende Abteilung, seitdem Unterricht  
in Tonsatz und Gehörbildung

Musizieren im Jugendsinfonieorchester

**2003**

Meisterkurs für junge Flötisten in Zell an der Pram,  
Diplom erhalten von Ingrid Hasse,  
Querflöte Mozarteum Orchester in Salzburg

**2007**

Schülerin des Musikgymnasium Schloss Belvedere  
Weimar, Hauptfachunterricht bei Herrn Benjamin Plag

Förderstipendium „Künstler von Morgen“  
des Thüringer Kultusministeriums

#### Wettbewerbserfolge:

2001 1. Preis: Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“  
in der Kategorie - Akkordeon

2002 Carl-Schroeder-Wettbewerb Sondershausen,  
„Mit hervorragendem Erfolg“ teilgenommen  
in der Kategorie - Querflöte und  
Sonderpreis des Landrates

2004 1. Preis: Musikwettbewerb „Die Gläserne Harfe“

2005 1. Preis: Bad Sulzaer Musiktage

2006 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“

2007 Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“  
„Mit sehr gutem Erfolg“ teilgenommen  
in der Kategorie - Klavier und ein Blasinstrument

2007 Carl-Schroeder-Wettbewerb Sondershausen,  
„Mit hervorragendem Erfolg“ teilgenommen  
und ein Förderpreis

Gemeinsames Musizieren mit der Max-Bruch-  
Philharmonie Sondershausen



**06.07.1989** geboren in Leinefelde

**1996 - 2000** Grundschule „Johann-Karl-Fuhlrott“ in Leinefelde

**2000 - 2003** Gymnasium „Gottfried-Wilhelm-Leibniz“ in Leinefelde  
Unterricht an der Eichsfelder Musikschule bei  
Herrn Chris Bilobram in Leinefelde

**seit 2003** Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar,  
Hauptfachunterricht Konzertgitarre bei  
Prof. Christiane Spannhof

**2004** 3. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“  
in der Kategorie - Gitarrenduo mit Viktoria Hildebrand,

**2005** Internationaler Gitarrenwettbewerb „Anna-Amalia“  
„Mit gutem Erfolg“ teilgenommen

**2006** 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“  
in der Kategorie - Gitarre/Solo

**2007** Förderstipendium „Künstler von Morgen“  
des Thüringer Kultusministeriums

1. Preis mit Höchstpunktzahl:  
Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“  
in der Kategorie - Gitarre/Quartett



*Stipendiat*  
2007

**Alexander Keppner**  
Gitarre

Obertor 9  
37327 Birkungen  
alexander\_  
keppner@hotmail.com

24

Konzerte 2007 u. a.:

- Musikalische Umrahmung des letzten Gottesdienst der Saison 2006 im „Christus Pavillon Volkenroda“
- Musikalische Umrahmung der Wiedereröffnung der Burg Scharfenstein
- Solokonzert in der „Wallfahrtskirche Hülfensberg“
- Solokonzert in der „Galerie in der Burg“, Großbodungen
- Musikalische Umrahmung der Buchpräsentation „Die Fürstin der Armen“ von Heinz Stade in der „Galerie in der Burg“ zu Großbodungen



*Stipendiatin*  
2007

**Juliane Manthey**  
Querflöte

Heiligenstädter Str. 32  
37327 Leinefelde  
floetenjule@web.de

<b>31.03.1990</b>	<b>geboren in Leinefelde</b>
<b>seit 1997</b>	Blockflötenunterricht
<b>seit 05/2000</b>	erster Querflötenunterricht bei Frau Waltraud Stadermann
<b>2004</b>	Schulwechsel an das Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar, Hauptfachunterricht bei Herrn Benjamin Plag
<b>2001</b>	1. Preis: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“
<b>2002</b>	1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“
<b>2004</b>	1. Preis: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Querflöte/Solo
<b>2005</b>	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“
<b>2006</b>	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“
<b>2007</b>	Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums
<b>2007</b>	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Klavier und ein Blasinstrument

**24.10.1990** geboren in Suhl

Edith-Stein-Gymnasium Erfurt (10. Klasse)

**1997 - 2004** Blockflötenunterricht bei Frau Katharina Strobel  
an der Städtischen Musikschule Suhl

**1997 - 2000** Cellounterricht an der Städtischen Musikschule Suhl

**2000 - 2004** Cellounterricht bei Herrn Hans Vieweg, Suhl

**2003 - 2004** Klavierunterricht an der Städtischen Musikschule Suhl

**seit 2004** Blockflötenunterricht bei Almut Fleissner  
an der Musikschule Ilmenau  
Cellounterricht bei Barbara Kermer  
an der Musikschule Erfurt  
Klavierunterricht bei Kathrin Witschel  
an der Musikschule Erfurt

**seit 2006** Zusätzlich Blockflötenunterricht bei Prof. Eichberger,  
an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

Ensemblespiel: In Suhl bis 2004:  
Cellotrio, Blockflötenquartett, Blockflötenduo  
In Erfurt seit 2004:  
Jugendsinfonieorchester (bis 2006), Duo Cello/Gitarre  
In Ilmenau 2004-2006:  
Alte Musik-Ensemble, Blockflötenduo  
In Ilmenau seit 2006:  
Blockflötenquartett

**2007** Förderstipendium „Künstler von Morgen“  
des Thüringer Kultusministeriums



*Stipendiatin*  
2007

**Mirjam-Luise Münzel**  
Blockflöte

Friedrich-List-Str. 12  
99096 Erfurt  
Tel.: 03 61 - 7 44 38 52  
mirjam-luise@arcor.de

Konzerte u. a.:

- 2000 Blockflötensolokonzert mit der  
Thüringen Philharmonie Gotha-Suhl
- 2002 Preisträgerkonzert des Landeswettbewerbs  
JuMu in Weimar mit MDR-Mitschnitt
- 2003 Blockflötensolokonzert mit der  
Thüringen Philharmonie Gotha-Suhl
- 2005 Blockflötensolokonzert mit dem  
Kammerorchester der TU Ilmenau
- 2006 Blockflötensolokonzert mit einem  
Ilmenauer Kammerorchester,  
Preisträgerkonzert des Landeswettbewerbs  
JuMu mit MDR-Mitschnitt
- 2007 Blockflötensolokonzert mit dem  
Philharmonischem Orchester Erfurt

Blockflötensolokonzerte mit der Mitteldeutschen  
Barockcompanie in Suhl und Eisenach

Wettbewerbe u. a.:

- 2000 - 2006:  
jährliche Teilnahme bei „Jugend musiziert“  
in der Kategorie - Cello/Solo, Blockflöte/Solo  
oder Blockflöten/Duo  
4x Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“  
in der Kategorie - Blockflöte/Solo bzw. Blockflöten/Duo
- 2006 1. Preis: Bundeswettbewerb  
in der Kategorie - Blockflöte/Solo  
1. Preis: Kammermusikwettbewerb der Musik-  
schule Erfurt, in der Kategorie - Cello und Gitarre



*Stipendiat*  
2007

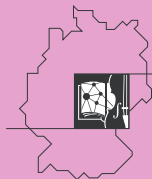
**David Spranger**  
Fagott, Cello

An der Hart 22  
99425 Weimar  
Tel.: 0 36 43 - 85 36 16  
david\_spranger@gmx.de

**04.01.1988** geboren in Dresden

<b>1994</b>	Einschulung und Beginn des Violoncellunterrichts
<b>2001</b>	Fagottunterricht bei Herrn Manfred Beyer (Staatskapelle Weimar)
<b>09/2002</b>	Wechsel an das Musikgymnasium Schloss Belvedere, dort Mitglied im Schulorchester (Konzertreisen u.a. nach Südkorea)
<b>04/2006</b>	Teilnahme am Meisterkurs „Fagott im Schloss“ in Weikersheim bei Prof. A. Holder
<b>05/2006</b>	3. Preis: Innerschulischer Wettbewerb der Klasse 11sp am Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar
<b>06/2006</b>	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“
<b>seit 09/2006</b>	Unterricht bei Prof. Frank Forst an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar
<b>seit 01/2007</b>	Mitglied im Bundesjugendorchester
<b>2007</b>	Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums
<b>07/2007</b>	aktive Teilnahme am Weimarer Meisterkurs bei Prof. Klaus Thunemann
<b>08/2007</b>	Teilnahme am Deutschen Kammermusikkurs „Jugend musiziert“





FREISTAAT THÜRINGEN

Kultusministerium



## Hinweise zur Ausschreibung der Stipendien

### Förderstipendium zur Unterstützung von musikalisch hochbegabten Kindern und Jugendlichen im Freistaat Thüringen

Das Thüringer Kultusministerium fördert jährlich besonders hochbegabte Kinder und Jugendliche im Bereich Musik.

Bewerbungsvoraussetzungen für ein Stipendium:

- Hauptwohnsitz in Thüringen
- Höchstalter 18 Jahre, höchstens jedoch bis zur Aufnahme eines Musikstudiums
- herausragende Wettbewerbserfolge (z.B. bei „Jugend musiziert“)

Die Bewerbung muss Angaben zum Antragsteller, eine detaillierte Ausbildungs- und Werdegangsbeschreibung enthalten. Der Bewerbung ist zudem eine Befürwortung des Lehrers beizufügen. Der Antragsteller soll mitteilen, ob er für den beantragten Förderzeitraum ein anderweitiges Stipendium beantragt hat bzw. erhält.

Es werden bis zu 10 Stipendien für 1 Jahr vergeben. Die Höhe des Stipendiums beträgt monatlich 150 Euro.

Die Auswahl der Stipendiaten erfolgt durch eine Jury.

Schriftliche Bewerbungen können jeweils für das kommende Jahr bis Anfang November des laufenden Jahres bei folgender Adresse eingereicht werden:

#### Thüringer Kultusministerium

Abteilung 5 - Kultur, Kunst- und Kirchenangelegenheiten  
Werner-Seelenbinder-Straße 7  
99096 Erfurt

Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Die Ausschreibung erfolgt jährlich im Oktober in der Presse.

## Impressum

### Herausgeber:

Thüringer Kultusministerium  
Werner-Seelenbinder-Straße 7  
99096 Erfurt  
[www.thueringen.de/de/tkm](http://www.thueringen.de/de/tkm)  
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation  
in Zusammenarbeit mit dem Landesmusikrat Thüringen

### Redaktionsschluss:

Oktober 2007

### Redaktion:

Kristof Gerlach, Ursula Krauß,  
Landesmusikrat Thüringen  
Helmut Heß,  
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

### Gestaltung:

Anja Erdmann

### Druck:

Thüringer Landesamt für  
Vermessung und Geoinformation

